Bunte Show raubte Publikum den Atem

Karnevalistischer Tanzsport auf hohem Niveau

Von unserer Mitarbeiterin Beatrix Ottmüller

Gaggenau-Hörden. Rasante Schritte, schillernde Kostüme, einfallsreiche kleine Geschichten und mitreißende Choreografien begeisterten das Publikum bei den Tanzshows der Tanzgarde Hörden. Farbenspiel – so war das Programm überschrieben, dass das Publikum fast drei Stunden lang fesselte und begeisterte. Karnevalistischer Tanzsport auf höchstem Niveau boten die unterschiedlichen Gruppen der Tanzgarde Hörden ihrem Publikum für vier atemberaubende Shows in der ausverkauften Jahnhalle. Ein Wochenende lang stand der Veranstaltungsort ganz im Zeichen des Tanzes.

Über 100 Tänzerinnen und Tänzer präsentierten eine rasante Version des Tanzes zusammengefasst in einer bunten Show, auf die sich die Mitwirkenden zwei Jahre vorbereiteten. Was sie dem staunenden Publikum präsentierten, konnte sich sehen lassen. Jede einzelne Aufführung steht unter einem Motto und erzählt eine Geschichte. Um das Ganze rund zu machen, werden die einzelnen Sequenzen haargenau choreografiert, verschiedene Musikstücke zu-

sammengeschnitten und die Kostüme liebe- und fantasievoll, mit schönen Details gestaltet. Heraus kommt ein Gesamtbild, das den Zuschauer gefangen nimmt und für jede einzelne Vorstellung begeistert.

Dass es sich um karnevalistischen Tanzsport handelt, können die Beteiligten nicht leugnen. Zum einen sind es die schillernden Kostüme und die fetzige Musik, die den Ursprung verraten, zum anderen ist es das rasante Tempo und die gestochen scharfen Figuren, die die Tänzerinnen aufs Parkett legen, die ihren Ursprung im Gardetanz haben. Um einen Eindruck von dieser Seite des Tanzes zu erhalten, präsentierten die Mädchen einem kleinen Teil ihres Programms, bei denen das Publikum alleine beim Zuschauen außer Atem gerät

beim Zuschauen außer Atem gerät.
Zu erleben auf der Bühne beim Farbenspiel sind bereits die Kleinsten. Die Minis, Kinder von vier bis sechs Jahren, begeisterten in glitzernden Pinguin-Kostümen und watschelten und hopsten gekonnt über die Bühne. Die Murgspatzen, Kinder von sechs bis zehn Jahren, hoben ab ins Weltall und warben für Verständnis und Freundschaft mit Fremden. Die Flößergarde, ab 15 Jahre,

zeigte sich "very British" und propa-



RASANTE CHOREOGRAFIE UND SCHILLERNDE KOSTÜME. Den Höhepunkt der Show lieferte die Flößergarde mit ihrem Schautanz "Zeitlos", den sie gerade bei den Deutschen Meisterschaften des Bund Deutscher Karneval (BDK) präsentierten. Foto: Ottmüller

gierte die feine englische Art. Zurück in die Heimat, in den Schwarzwald, ging es mit den Murgperlen. Das Männerballett, die Majas, begeisterte mit seiner Darbietung. Wer sich hier einen verschlafenen Haufen leidender Männer vorstellt, der liegt total falsch. Die Hördener haben es drauf und machen auch gemeinsam mit den Mädchen der Flößergarde eine gute Figur. Die Old Stars, die Gardemädchen jenseits der 30 Jahre, gruselten mit ihrer Vampirnummer. Eine kurze Erholung vom Rausch des Tanzes lieferten Solosängerinnen und Tänzerinnen und auch das Publikum war am Ende gefordert in den bunten Farbenspielreigen einzustimmen. Den Höhepunkt der Show lieferte die Flößergarde mit ihrem Schautanz "Zeitlos", den sie gerade bei

den Deutschen Meisterschaften des

Bund Deutscher Karneval (BDK) präsentierten. Es ist ein überwältigender Vortrag, der mit seiner Power und Dynamik die Zuschauer restlos begeisterte. Die Mitwirkenden erhielten am Ende tosenden Applaus von Publikum für ihre exzellente Show "Farbenspiel", die die Freude an allen Versionen des Tanzes zeigte und das Publikum am Tanzvirus

teilhaben ließ.